

Kronstadt, am 7. März 1933

Hochwohlgeb. Herrn

Dr. Wilhelm Depner

H i e r

Sehr geehrter Herr Doktor!

Bezugnehmend auf die letzte Erklärung die Herr Michael Zerbes, als Vertreter Ihrer Gruppen, den Herren Alfred Palmhert und Major Julius Gebauer, in Gegenwart des Herr Dr. Wilhelm Knopf den 6.ds.Mts. 7,30 Uhr Nachmittags bezüglich der unseren Gruppen zur Verfügung zu stellenden 5 Sitze bei der am 9.ds.Mts, stattfindenden Presbyterwahlen abgegeben hat, teilen wir Ihnen höfl. mit, dass wir für diese 5 Sitze folgende Herren nominiert haben:

1. Herrn Adolf Hesshaimer jun.
2. " ~~Andreas Graf~~ Karl Knopf.
3. " Dr. Josef Scheeser
4. " Robert Weber
5. " Dr. Heinrich Zillich

Sollten Sie und die mit Ihnen verbundenen Gruppen bereit sein, obige Kandidaten auf die gemeinsame Liste, auf die durch freiwillige Demission frei gewordenen Plätze aufzunehmen, - also unter Beibehaltung auch des bisherigen Presbyters, Walther Dick, - wodurch eine Friedenswahl gesichert ist, dann bitten wir an die Anschrift des Kronstädter Deutschen Handelsgremiums zu Händen des Herrn Alfred Palmhert, bis heute Dienstag 1 Uhr Mittags uns die bindende schriftliche Zusage zu senden, dass die Aufnahme dieser Herren auf die gemeinsame Liste und deren Wahl durch die mit Ihnen verbundenen Gruppen gesichert ist.-

Sollten wir bis zur genannter Stunde keine klare zustimmende Antwort erhalten haben, so sehen wir unseren Vorschlag zur Besetzung der 5 uns angebotenen Sitze als abgelehnt und die Friedensverhandlung als gescheitert an.-

Hochachtungsvoll

Für das Kronstädter Deutsche Handelsgremium

Gef. Palmhert e. h.
für den Kommeradenkreis
Dr. H. Fabritius e. h.
für den Klingso-Kreis
Dr. R. Thier e. h.
für die Selbsthilfebewegung
Dr. W. Gierst e. h.

A b s c h r i f t .

Zl. 59/1933

Kronstadt, 7. März 1933.

Hochw.

Herrn

Alfred Palmhert, Vertreter des
Deutschen Handelsgremiums und der übrigen der Gruppen.

K r o n s t a d t .

Sehr geehrter Herr!

Im Auftrage des Herrn Dr. Wilhelm Depner und nach Befragung
der Gruppen, die ihm Vollmacht erteilten, erlaube ich mir, Ihnen auf
Ihr Schreiben vom 7. März 1933, des Herrn Dr. Depner etwas vor 11 Uhr
vormittags in die Hände kam, höflich folgendes bekannt zu geben:

Die von Ihnen genannten Herren

1. Adolf Hesshaimer jun.
2. Karl Knopf
3. Dr. Josef Scheeser
4. Robert Weber
5. Dr. Heinrich Zillich

werden von den Gruppen um Herrn Dr. Depner auf die gemeinsame Liste ge-
nommen werden, wenn von den Gruppen um Sie, sehr geehrter Herr Palmhert,
die bindende schriftliche Erklärung bis heute 6 Uhr abend in meine
Hände gelangt, dass die einmütige Wahl des Herrn Dr. Arthur Polonyi zum
Kurator der Monterusgemeinde gesichert ist.

Dies vorausgesetzt, würde die Liste für die am 9. März 1933 statt-
findende Ergänzungswahl des Presbyteriums folgendermassen aussehen, deren
Durchsetzung beide Gruppierungen garantieren:

Kurator Dr. Arthur Polonyi

Presbyter bis 1938

1. Dr. Wilhelm Czell
2. Gustav Conradt
3. Walter Dik
4. Michael Kammer
5. Karl Knöpf
6. Amalie Musotter
7. Michael Ongyerth
8. Else Richter
9. Dr. Josef Scheeser
10. Friedrich Schwecht
11. Heinrich Teutsch
12. Dr. Alfred Tontsch
13. Robert Weber
14. Dr. Viktor Ziske

Presbyter bis 1933

1. Adolf Hesshaimer jun.
2. Anna Theil
3. Dr. Heinrich Zillich

ikgs

Sollte ich bis zur genannten Stunde keine klare zustimmende Antwort erhalten haben, so sehen meine Auftraggeber ihren Vorschlag für die Ergänzungswahl des Presbyteriums als abgelehnt und die Friedensverhandlungen als gescheitert an.

Hochachtungsvoll:

für Herrn Dr. Wilhelm Depner

Michael Zerbes e.h.

Anwalt

Mit vorstehender Zuschrift vollinhaltlich einverstanden

Albert Schuller e.h.

Dr. Nussbächer e.h.

Josef Galtz e.h.

Kronstadt, 7. März 1933.

Hochwohlgeb.

Herrn

Dr. Wilhelm Depner

Obmann des Burzenländer sächsischen Kreisausschusses,

H i e r .

Sehr geehrter Herr Doktor!

In Beantwortung Ihrer w. Zuschrift vom 7. März l. J. Zl. 59/933, erlauben sich die unterfertigten Gruppen höflichst folgendes mitzuteilen.

Obwohl bei den bisherigen Verhandlungen die Wahl des Kirchenkurators nie einen Gegenstand der Beratungen bildete, erklären die unterfertigten Gruppen, im Sinne ihres am 6. März l. J. gefassten Beschlusses, für den Fall des Zustandekommens einer Einheitsliste für die Presbyterwahl von der Aufstellung eines Gegenkandidaten für den Gemeindeguratorposten abzusehen und erscheint hiedurch die Wahl des Herrn Dr. Arthur Polonyi zum Gemeindegurator gesichert.

Wir bitten Sie höflich, bis heute 7 Uhr abends mitzuteilen, dass Sie mit vorliegender Erklärung restlos zufrieden sind, womit die von uns angestrebten Eingangsversuche zum günstigen Abschluss gelangt wären.

Damit würden dann beide Gruppierungen für die in Ihrer Zuschrift, Zl. 59/933, angeführte gemeinsame Liste bei der am 9. März l. J. abzuhaltenden Presbyterial-Ergänzungswahl eintreten.

Hochachtungsvoll:

Für das Kronstädter deutsche
Handelsgremium

Für den Klingsorkreis

Für die Kameraden

ikgs

A b s c h r i f t .

Kronstadt, 7. März 1933, 7 Uhr
Abend.

Hochwohlgeb.

Herrn

A l f r e d P a l m h e r t , Vorstand des
deutschen Handelsgremiums.

K r o n s t a d t .

Sehr geehrter Herr Palmhert!

Auf Ihren w. Brief vom 7. März l. J., der um 6 Uhr nachmittags
übergeben wurde, teilen wir Ihnen höflich mit, dass die δ in diesem
Brief enthaltene Erklärung bezüglich der Kuratorwahl uns befriedigt,
nachdem Sie, Herr Dr. Hermann Fabritius und Herr Professor Dr. Albert
Hermann mündlich die Versicherung abgegeben haben, alles daran zu
setzen, dass die ihrem Kreise angehörigen Wähler tatsächlich auf
Dr. Arthur Polonyi stimmen und nicht weisse Zettel abgeben werden.
Wir erwarten gleiches Verhalten auch von den beiden anderen Gruppen.

Wir sehen hiemit die Einigungsversuche als zum günstigen
Abschluss gelangt an, werden 173 Stück Kandidationslisten anfertigen
lassen und Ihnen die entsprechende Anzahl zur Verteilung zusenden.

Hochachtungsvoll:

Für Herrn Dr. Depner: M. Zerbes e.h.

Albert Schuller e.h.

Josef Galtz e.h.

Dr. Nussbächer e.h.